

28. JULI 2017

FRIEDRICHSHAFEN

Seeblick mit Weitsicht

Stadt Friedrichshafen
Bauordnungsamt
Prüfamt für Baustatik
Charlottenstraße 12
88045 Friedrichshafen

Ansprechpartner: Herr Lustig

Telefon: 07541 203-4404
Telefax: 07541 203-84404
r.lustig@friedrichshafen.de

Versandanzeige

Prüfverz.-Nr.: 15 / 068
Bauantragsnummer: 520-2015
Betreff: Neubau Sportbad
Meistershofener Straße, Friedrichshafen

Ansprechpartner: Herr Jentsch

Telefon: 07541 203-4406
Telefax: 07541 203-84406
t.jentsch@friedrichshafen.de

Empfängerliste

Datum: 25.07.2017

- 1 Bauordnungsamt Friedrichshafen, Abteilung Baurecht
- 2 Stadtbauamt Friedrichshafen
- 3 Behnisch Architekten, Rothbühlstraße 163A, 70197 Stuttgart
- 4 Schneck Schaal Braun GmbH, Wahlhau 47, 72070 Tübingen
- 5 Lignatur AG, Herisauerstraße 30, CH-9104 Waldstatt
- 6 Stahlbau Wendeler GmbH&Co.KG, Mozartstraße 15, 73072 Donzdorf
- 7
- 8

Verteilerliste Beiliegend erhalten Sie:	1	2	3	4	5	6	7	8
Prüfbericht vom 20.07.2017 Teil 40	X	X	X	X	X	X	X	
Anlage zum Prüfbericht (1. Fertigung)								
Anlage zum Prüfbericht (2. Fertigung)				Xa Teil a	Xa Teil b			
Bescheinigung								
Prüfbericht vorab per E-Mail								
genehmigtes Planheft								
Gebührenbescheid								

Xa	Bitte um Übernahme der Grüneintragungen und Weiterleitung an den Bauherrn
Xb	Für Ihre Akten / zu unserer Entlastung

Die **1. Fertigung** bleibt bis zum Abschluss der Prüfung / Bauüberwachung beim Prüfamt für Baustatik.

Mit freundlichen Grüßen

i. A. Löffler

Prüfbericht Teil 40

Bauantragsnr.: 520-2015

Bauvorhaben: Neubau Sportbad
Flurstück Nr. 2182, Meistershofener Straße, Friedrichshafen

hier: Sportbad
- Lignatur-Elemente für die Dachkonstruktion
der Schwimmhalle
- Konstruktions-Details

Bauherr: Stadt Friedrichshafen, Stadtbauamt
Charlottenstraße 12
88045 Friedrichshafen

Entwurfsverfasser: Behnisch Architekten
Rothebühlstraße 163A
70197 Stuttgart

**Aufsteller der bau-
techn. Nachweise:** a) Schneck Schaal Braun GmbH
Wahlhau 47
72070 Tübingen

b) Lignatur AG
Herisauerstr. 30
CH-9104 Waldstatt

Anlagen:

zu a)	1	Positionsplan – OG / Dachkonstruktion SSB_250-00_4_T0_G_01: 0_D_000_0
	11	Konstruktionsdetails Plan-Nr. K1: 01.1, 01a, 02a, 04a, 07b, 33c, 41a, 42a, 44a, 45b, 51
	2	Seiten zur Befestigung der Kragträger Seite 1/2 und 2/2
zu b)	20	Seiten Statische Berechnung vom 17.05.2017 Seite 1 ÷ 20
	2	Seiten Nachtrag vom 28.06.2017 zur Befestigung der Kragträger
	1	Verlegeplan mit Konstruktionsdetails der LIGNATUR-Elemente Plan-Nr. 1
	1	Verlegeskizze zur Anordnung 3-Schichtplatten im Randbereich mit Angaben der zusätzlich erforderlichen Verschraubung

Lastannahmen: siehe Prüfbericht Teil 9 vom 27.07.2016

Baustoffe:

Beton:	C25/30, C30/37 WU, C30/37, C35/40
Betonstahl:	B500A, B500B
Stahl:	S235JR, S355J2
Holz:	C24, GL24h, GL32h



Baugrund:

Zur Baumaßnahme liegt eine Baugrundbeurteilung und eine Gründungsberatung (geotechnischer Entwurfsbericht) der INGEO-Mayle & Zimmermann Partnerschaft Siemensstr. 16/1 88048 Friedrichshafen vom 04. November 2015 vor.

Ergebnis der Prüfung:

Die bautechnischen Nachweise wurden gemäß § 4 der Verordnung des Wirtschaftsministeriums über die bautechnische Prüfung baulicher Anlagen (Bauprüfverordnung – BauPrüfVO) vom 10. Mai 2010 (GBl. Nr. 9 vom 22. Juni 2010, Seite 446 ff) geprüft.

Im Einzelnen ist noch auf folgendes hinzuweisen:

1. Grundlage für die Herstellung und Verwendung der LIGNATUR-Elemente ist die Europäische Technische Bewertung ETA-11/0137 vom 20.06.2014.
2. Für die Dachscheibe sind noch die bautechnischen Nachweise mitsamt den erforderlichen Konstruktionsplänen zur Prüfung vorzulegen.
Bei der Erstellung der Konstruktionspläne für die Dachscheibe sind die Konstruktionsdetails des Aufstellers a) und die Konstruktionsangaben im Verlegeplan und in der Verlegeskizze des Aufstellers b) zu berücksichtigen, außerdem sind diese mit den Stahlbauplänen hinsichtlich der Lage der Kragträger und deren Verankerung abzustimmen.
3. Die Stahlbaupläne für die Kragträger sind ebenfalls noch zur bautechnischen Prüfung vorzulegen.
4. Die vorliegenden Konstruktionspläne, in denen die Prüfbemerkungen und Grüneintragungen aus der bautechnischen Prüfung bereits berücksichtigt sind, sind vollständig und richtig und können der Bauausführung zugrunde gelegt werden.

Gegen eine **Baufreigabe der oben aufgeführten Bauteile** bestehen aus Sicht der statischen Prüfung keine Bedenken, wenn bei der Ausführung die bautechnischen Unterlagen und Prüfbemerkungen beachtet werden.

Die bautechnische Prüfung wird fortgesetzt.



Der Leiter

Schnell

Der Bearbeiter

Lustig